

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich  
Steiner Landstraße 3, 3500 Krems  
T 02732 78374  
office@orte-noe.at  
www.orte-noe.at

ORTE ist Teil des Netzwerkes  
der Architekturstiftung Österreich.

#### Neue Anmeldemodalitäten:

Aufgrund der Covid-19 Krise ist die TeilnehmerInnenzahl stark eingeschränkt und die Bekanntgabe personenbezogener Daten unumgänglich erforderlich (diese dienen ausschließlich der Möglichkeit der gegebenenfalls notwendigen Kontaktaufnahme und werden nach entsprechender Frist gelöscht).

Für eine gültige Anmeldung übermitteln Sie bitte für JEDE/N TeilnehmerIn und jeden Veranstaltungspunkt (Rundgang bzw. Impulsvorträge und Podiumsdiskussion): Vor- und Zuname, persönliche E-Mailadresse und Mobiltelefonnummer. Erst nach Bekanntgabe dieser Daten ist eine Anmeldung gültig und der Sitzplatz reserviert. Sollten Sie zur Veranstaltung doch nicht kommen können, ersuchen wir um ehestmögliche Mitteilung, um den Platz einer anderen Person überlassen zu können. All jene, die nicht vor Ort teilnehmen können, haben die Möglichkeit, die Veranstaltung über die ORTE-Website live zu erleben.

**Anmeldung unter:** office@orte-noe.at

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Für die Filmvorführung sind im Cinema Paradiso Freikarten via Online-Buchung zu reservieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

Dank an unsere Förderer und Kooperationspartner

**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH** 

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

**GESTALTE(N)**

**zt:** Forum der (österreichischen) Architekten und Ingenieure 

**Institut für jüdische  
Geschichte Österreichs**

**DIOZESE  
ST. PÖLTEN**

**KATHOLISCHE KIRCHE  
Erzdiözese Wien  
BISCHOF**

**CINEMA PARADISO**

**St. Pölten**

**UCU**

# ORTE



## SAKRALE BAUTEN PROFAN GENUTZT?

Montag, 21. September 2020

# SAKRALE BAUTEN PROFAN GENUTZT?

**Montag, 21. September 2020**

Rundgang, Impulsvorträge, Diskussion:  
Ehemalige Synagoge St. Pölten, Dr. Karl Renner-  
Promenade 22, St. Pölten  
Filmvorführung, Gespräch:  
Cinema Paradiso, Rathausplatz 14, St. Pölten

Klöster, Kirchen, Kapellen und Pfarrhäuser sind kennzeichnende Bauten in unseren Orten, in unserer Landschaft. Welche Bedeutung haben diese Räume heute, da die Säkularisierung der Gesellschaft voranschreitet? Viele Sakralbauten dienen nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck und bleiben ungenutzt. Es stellt sich die Frage, welche zukunftsweisenden Strategien neues Leben in leere Religionsräume bringen können. Der steigende Leerstand von Kirchen ist ein gesamt-europäisches Phänomen; besonders ausgeprägt in England oder in den Niederlanden, wo durchschnittlich zwei Kirchen pro Woche schließen. Sakralbauten werden hier zum Feld der Immobilienverwertung – beherbergen nun Wohnungen, Fitnesscenter, Bank-filialen. Auf der anderen Seite liegen derzeit allein in Neapel 75 Kirchen brach und sind dem Verfall preisgegeben.

Es gibt jedoch auch Bestrebungen und Initiativen den Sakralbestand angemessen nach zu nutzen: Im französischen Bordeaux beheimatet die (bereits seit der französischen Revolution profanisierte) Église Saint-Simeon das „Utopia“, ein überaus beliebtes Programm kino und Begegnungszentrum. In der ehemaligen Dominikanerkirche in Maastricht wurde eine Buchhandlung eingerichtet.

Die Veranstaltung geht der Frage nach, ob der Leerstand sakraler Bauten auch in Österreich und vor allem in Niederösterreich ein Thema ist und möchte klären, wie offen man hierzulande seitens der EntscheidungsträgerInnen aus Kirche, Denkmalpflege und Öffentlichkeit damit umgeht.

Konzept und Moderation:  
Heidrun Schlögl und Maria Welzig

## Rundgang, Impulsvorträge, Diskussion, Filmvorführung, Gespräch

**16.15 – 16.45 Uhr, Ehemalige Synagoge St. Pölten**

*Führung*

MARTHA KEIL, Direktorin des Instituts für jüdische  
Geschichte Österreichs / Universität Wien, Institut für  
Österreichische Geschichtsforschung

**17–19 Uhr, Ehemalige Synagoge St. Pölten**

*Begrüßung*

MARTHA KEIL  
HEIDRUN SCHLÖGL, ORTE-Geschäftsführerin, Krems

*Einführung und Moderation*

MARIA WELZIG, Architekturstorikerin, Wien

*Impulsvorträge und Podiumsdiskussion*

AMANDA AUGUSTIN, Kulturverein Raumteiler,  
Veranstalterin von „Holy Hydra“, Linz  
ERNST BENEDER, Architekt, Wien  
JÖRG BESTE, Stadtentwickler und Baukulturaktivist –  
synergion, Köln  
HARALD GNILSEN, Architekt, Baudirektor der  
Erzdiözese Wien  
MARTHA KEIL

*Diskussion mit dem Publikum*

**20–22 Uhr, Cinema Paradiso St. Pölten**

*Filmvorführung*

ARCHITEKTUR DER UNENDLICHKEIT –  
Die Magie sakraler Räume  
Dokumentarfilm von Christoph Schaub, Schweiz 2018,  
85 Minuten

*Anschließend spricht*

HEIDRUN SCHLÖGL mit Regisseur CHRISTOPH SCHAUB